

Stoffaustritt am Evonik-Standort Rheinfelden schnell und sicher unter Kontrolle gebracht

15. August 2026

15. August 2026, 16:30 Uhr

Ereignisstab Rheinfelden
Telefon +49 7623 91-8721
rhe.ereignis@evonik.com

- Keine Verletzten
- Keine Gefahr für die Nachbarschaft
- Werkfeuerwehr vor Ort, Reinigungsarbeiten dauern noch an

Rheinfelden. Heute kam es gegen 14 Uhr zu einem kurzzeitigen Stoffaustritt aus einer Anlage am Evonik-Standort Rheinfelden.

Es ist niemand zu Schaden gekommen. Vorsorglich wurden Emissionsmessungen auf deutscher sowie auf schweizerischer Seite durchgeführt. Die Messungen ergaben, dass keine Gefahr für die umliegende Bevölkerung besteht.

Die flüssige Chemikalie war aus bisher ungeklärter Ursache aus einem Behälter in der Anlage ausgetreten. Die Werkfeuerwehr war umgehend vor Ort und übernahm die erforderlichen Maßnahmen. Die freiwillige Feuerwehr der Stadt Rheinfelden wurde zur Unterstützung der Reinigungsarbeiten hinzugezogen. Die Reinigungsarbeiten dauern aktuell noch an.

Bei dem Stoff handelt es sich um ein Vorprodukt zur Herstellung von Bautenschutzmittel.

Die Behörden sind informiert und befinden sich aktuell noch vor Ort.

Evonik Industries AG
Opernplatz 1
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Aufsichtsrat
Bernd Tönjes, Vorsitzender
Vorstand
Christian Kullmann, Vorsitzender
Lauren Kjeldsen, Dr. Claudine
Mollenkopf, Michael Rauch, Thomas
Wessel

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474

Informationen zum Standort

Am Evonik-Standort Rheinfelden sind rund 1.100 Mitarbeiter auf einem Gelände von 40 Hektar beschäftigt. Hergestellt werden unter anderem Wasserstoffperoxid, spezielle Silizium Verbindungen sowie Kieselsäuren für unterschiedlichste Anwendungen. Dazu gehören beispielsweise Waschmittel, Isolierelemente für Kühlschränke, spritsparende Reifen, Bautenschutz und Lackierungen.